

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettliger Sportvereine

Beschluss Kunstrasenplatz

Nach langem Klärungsprozess hat der Gemeinderat am 6.11. mit großer Mehrheit den Kunstrasenplatz im Sportpark Baggerloch beschlossen. Möglich wurde das, weil die Stadt alle Punkte der in der ARGE Sport kooperierenden Vereine aufgegriffen und eine neue Lösung erarbeitet hatte. Beschlossen wurde, den Kunstrasenplatz nun auf Platz 2 (rechts neben der Abfahrt) zu realisieren und den Platz 3 (neben dem Hans-Bretz-Stadion) als offen zugänglichen Multifunktionsplatz mit dem Baufenster für die Option einer Sporthalle zu erhalten. Die Aschenbahn und der Beachvolleyballplatz von Platz 3 werden von der Stadt saniert. Die Vorteile für diese Gesamtlösung liegen auf der Hand: Platz 2 hat bereits eine Flutlichtbeleuchtung, somit werden erheblich Kosten eingespart. Naturschutzrechtliche Konflikte beim Platz 3 werden vermieden.

Es wird eine neue Generation von Kunstrasenplatz gebaut, mit einem Unterbau aus umweltfreundlichen Materialien und als Fill-In Quarzsand mit Kork. Durch Drainage

mit Filterung des Regenwassers werden Reststoffe herausgefiltert und dringen nicht ins Grundwasser ein. Die Nähe des SSV-Clubhauses eröffnet darüber hinaus die Möglichkeit, die Räumlichkeiten für Umkleiden, Duschen und Materiallagerung mitzunutzen.

Fazit: Der seit Jahren ersehnte Kunstrasenplatz wird den Fußballvereinen den Trainingsbetrieb und Punktspiele in Ettlingen ermöglichen, insbesondere dann, wenn die Rasenplätze der Vereine unbespielbar sind bzw. geschont werden müssen. Das Anmieten von Kunstrasenplätzen in Nachbarkommunen für viel Geld mit viel Fahrerei entfällt. Eine weitere positive Nachricht: Für die von den Vereinen geforderte Sanierung der Turnhalle der Wilhelm-Lorenz-Realschule sind im Haushalt Mittel eingestellt.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Fußball

Großer Kommissionsflohmarkt rund ums Kind

Am Wochenende, 16./17. 11., findet der 11. große Kommissionsflohmarkt mit allem rund um Baby und Kind und junger Erwachsenenmode in der Geschäftsstelle der SSV Ettlingen statt. Gut sortiert findet man von Schwangerschaftsmode, Babyausstattung über Spielwaren, Bücher, Sportartikel alles, was Babys, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene brauchen. Samstag von 19 bis

22 Uhr als auch am Sonntag von 10 bis 14 Uhr können Groß und Klein in den Verkaufsräumen stöbern. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Am Stadion 8, 76275 Ettlingen.

Infos über flohmarkt@ssv-ettlingen.de

Abt. Badminton

Großer Heimspieltag in der Eichendorff-Halle

In der neuen Sporthalle des Eichendorff-Gymnasiums fanden auf 8 Spielfeldern mit 8 Gästemannschaften und 4 Heimmannschaften 64 Begegnungen statt. Es waren teilweise mehr als 100 Personen in der brechend vollen Halle. Dabei wurde echter Spitzensport gezeigt, bei maximaler Spannung.

SSV Ettlingen 1

Der 3. Spieltag und somit der erste Heimspieltag für alle Mannschaften des SSV Ettlingen stand an. An diesem Samstag waren TSV Altshausen und die SpVgg. Mössingen zu Gast.

Linus war noch angeschlagen von einer nicht auskurierten Erkältung, dennoch sind wir mit starkem Ersatz: Fabian, aus der 2. angetreten. Die zwei Herrendoppel konnte Altshausen für sich entscheiden. Unsere Damen sicherten sowohl den Punkt im Damendoppel als auch im Mixed. Das erste und zweite Einzel der Herren musste sich geschlagen geben. Rosi und Fabian erkämpften sich jeweils den Punkt in ihren Einzeln, womit es zu einem Endstand von 4:4 kam.

In der Abendbegegnung gegen Mössingen standen wir einer potentiellen Aufstiegs-mannschaft dieser Saison gegenüber. Trotz hart umkämpfter Doppel, mussten wir uns geschlagen geben. In den Einzeln lief es auch nicht besser. Rosi kämpfte bis zum Ende um jeden Punkt, musste sich dann im dritten Satz geschlagen geben. Trotzdem ein sehr starkes Spiel von beiden Einzeldamen der Mannschaften. Die sehr stark aufgestellte Mannschaft aus Mössingen gewann 8:0 gegen uns.

SSV Ettlingen 2

Für die zweite Mannschaft ging es im ersten Spiel gegen Rastatt II. Aus den Doppeln konnten Laura und Maxi den ersten Punkt sichern. Auf Maximilian und Maximiliane war Verlass und so gingen das erste HE und das DE an die SSV. Ebenso gab Adrian alles und sicherte den vierten Punkt im 2. HE. Die Partie endete 4:4.

In der Abendpartie ging es gegen den SSC Karlsruhe. Gegen stark aufgestellte Gegner gingen Fabi und Adrian als Sieger aus einem spannenden Dreisatzspiel heraus. Die restlichen Doppel wurden abgegeben. Mit kleinem Rückstand trumpften die Herren noch einmal richtig auf und gewannen souverän alle Herreneinzel. Auch dieses Spiel endete 4:4.

SSV Ettlingen 3

In der 1. Begegnung gegen den PS Karlsruhe wurde der 5:3 Sieg eine knappe Kiste. Das ein oder andere Doppel sollte wohl im Training nochmal gespielt werden – sowohl das 1. als auch 2. HD mit David/Nico und Dirk/Timm wurde im 3. Satz verloren. Dafür kamen wie immer souverän die Damenpunkte, Damendoppel, Einzel und Mixed, wobei sowohl Mara als auch Kirsten Startprobleme hatten. Die 2. und 3. HE konnten den Sieg holen – starkes Spiel von Nervenkanone Nico und Laufmaschine Timm, und der herzliche Dank an David für das erneute Einspringen in der 3. Mannschaft!

Das 2. Spiel gegen den SSC Karlsruhe 2 startete hier wieder mit dem verlorenen 1. HD im dritten Satz. Währenddessen ließen Jogi und Dirk im 2. HD alte Zeiten wieder aufleben und holten das Spiel sauber nach Hause. Obwohl sowohl Nico als auch unser alteingesessenes Mixed mit Michael und Mara drei Sätze brauchten – das 1. und 3. HE, das DD und DE gingen an den SSV. Lediglich Jogi musste sich gegen den Gegner geschlagen geben – somit geht der SSV mit einem soliden 6:2 aus der Begegnung raus!

SSV Ettlingen 4

Für die vierte Mannschaft ging es am Samstag zuhause gegen TV Mörsch II. Georg und Jürgen mussten sich im 1. HD starken Gegnern geschlagen geben. Gerhard und Harich holten souverän den ersten Punkt. In den Einzeln war auf Lisa und Gerhard wie immer Verlass und so folgten die nächsten zwei Punkte für uns. Jürgen und Nam kämpften im 2. und 3. Herreneinzel, diesmal hat es nicht für einen Sieg gereicht. Zu guter Letzt wurde es im Mixed noch einmal richtig spannend.

Lisa und Georg verloren den ersten Satz in der Verlängerung 23:25, im Zweiten spielten sie dann stark und gewannen 21:12. Jetzt ging es in den entscheidenden dritten Satz und auch diesen gewannen sie 21:17 und sicherten somit den Endstand von 4:4.

Das zweite Spiel gegen TV Mörsch III konnte nicht stattfinden.

Lauftreff Ettlingen

36. Karlsbader Volkslauf des SV Langensteinbach e.V

Es waren nur 5 Grad und dichter Nebel am 10.11. Der Karlsbader Volkslauf war wetter-technisch ein typischer Novemberlauf. Insgesamt nahmen über 500 Läuferinnen und Läufer auf allen Distanzen teil. Beim Bambinilauf, dem 2-km-Schulwettbewerb, hatte der Laufnachwuchs seinen Spaß. Den durch den Nebel mystischen Herbstwald konnten dann noch die Größeren beim 5- und 10-km-Lauf genießen. Wie immer war wieder alles sehr gut organisiert.

Für den LT war wieder das Vater-und-Sohn-Duo beim 10-km-Lauf am Start. **Janik Garcia** wurde mit einer Zeit von 55:00 min 5. in seiner Altersklasse MJ U20 und **Markus Garcia** kam mit 50:33 min als 20. in der gewerteten Altersklasse M40 ins Ziel.

Handball Ettlingen

Ergebnisse vom Wochenende

TSV Rintheim : HSG mA	39:27
TV Malsch : HSG mB	45:30
TV Knielingen : HSG H1	28:23
TSV Graben-Neud. : HSG wE	36:2
TV Knielingen : HSG mD	28:24
HSG D2 : SG Stutensee-Wein	24:29
HSG wC : TSV Rintheim	42:26
TSV Rintheim 2 : HSG H2	31:30

Albtal Tigers mit zwei Derby-Niederlagen

Dieses Mal erwischten die „Tigers“ ein schwarzes Wochenende. Einzig die weibliche C-Jugend brachte einen sicheren Sieg über den TSV Rintheim nach Hause. Trainer Hagen Harich setzt sich mit seinen Mädels im vorderen Tabellendrittel der Oberliga fest.

Ebenso erfolgreich wollte das Team von Trainer Henning Paul den Auftritt bei der Reserve des Verbandsligisten Rintheim gestalten. Das Team aus dem Osten Karlsruhes hatte bisher noch keine Pluspunkte verbuchen können und bot von Beginn an den „Tigers“ heftigen Widerstand. In der zweiten Hälfte schien es, die Gäste würden die Partie doch klar für sich entscheiden, führten sie Ende des zweiten Drittels noch mit vier Toren. Doch die Gastgeber kämpften sich zurück und hatten dann noch das bessere Ende für sich. Die „Tigers“ hatten mit der 31:30-Niederlage nicht gerechnet.

Die Zuschauer in der Reinhold-Crocoll-Halle in Knielingen hatten ein spannendes Derby zwischen dem TVK und den „Albtal-Tigers“ aus Ettlingen erwartet, wurden aber in der ersten Hälfte von beiden Teams sichtlich enttäuscht. Eine solche Anzahl an Fehlern

und technischen Fehlern, wie sie von den Spielern beider Mannschaften produziert wurden, sieht man in dieser Liga eigentlich seltener. Beide Teams hatten mehr mit der Nervosität zu kämpfen, so dass sie in Hälfte eins nie richtig in ihr Spiel fanden. Die besten Akteure waren in diesem Spielabschnitt auf beiden Seiten die Torhüter. Der TVK ging mit einer 13:10 Führung in die Pause.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit kamen die Gäste dann etwas besser ins Spiel und schafften in der 40. Minute wieder einmal den Ausgleich. Die mitgereisten HSG-Fans hofften, dass ihre Mannschaft nun die Oberhand gewinnen würde. Aber die Jungs von Trainer Christian Job konnten an diesem Abend die Unsicherheiten nicht ablegen. Die Hausherren nutzten dies aus und bauten den Vorsprung immer weiter aus. Der 28:23 Derby-sieg des TVK ging letztendlich in Ordnung. Ettlingen stand sich in diesem Derby aufgrund seiner hohen Fehlerquote oft selbst im Wege.

Spielpaarungen am nächsten Wochenende

Samstag, 16. Nov.

11:45 h	HSG wE : TSV Rintheim
13:15 h	HSG mE : HSG Walzbachtal 2
16:15 h	JSG wB : JSG Enztal
18:00 h	HSG D2 : SSC Karlsruhe
20:00 h	HSG H2 : SSC Karlsruhe

Sonntag, 17. Nov.

11:00 h	HSG mC : TS Durlach
13:00 h	HSG mB : SG Stut-Wein 2
13:50 h	ASG Egg./Leo 2 : HSG wD
15:00 h	HSG mA : HSG Walzbachtal
17:00 h	HSG H1 : HG Ofters/Schwetzw. 2

Vorschau auf das nächste Wochenende

Das nächste Spielwochenende bringt für die „Albtal-Tigers“ wieder ein umfangreiches Heimspielwochenende. Interessant dürfte das Spiel der weiblichen B-Jugend werden. Es ist die erste Partie der Mädels im Wohnzimmer der „Tigers“. Diese Altersklasse tritt in dieser Runde in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Langensteinbach an und hat bisher alle Heimspiele in der Jahnhalle in Langensteinbach ausgetragen. Das Team stellt sich als Tabellenführer in Bruchhausen vor.

Den Abschluss des Spieltages bestreiten die Herren 2 und der SSC Karlsruhe. Die Mannschaft von Trainer Henning Paul will die Niederlage gegen den TSV Rintheim 2 ganz schnell wieder vergessen machen. Das Team aus der Waldstadt rangiert nur zwei Punkte hinter den „Tigers“. Also Fans der „Albtal Tigers“ kommt am Samstagabend recht zahlreich zum Spiel der „Zweiten“, sie brauchen eure Unterstützung.

Den Abschluss bildet dann die Partie der Oberliga Baden zwischen unseren „Albtal-Tigers“ und dem Perspektivteam von Drittligist HG Oftersheim/Schwetzingen. Die Mannschaft wird sich mit Trainer Christian Job intensiv auf die Begegnung gegen die Kurpfälzer vorbereiten. Sicher werden die Fehler, die zur Niederlage im Derby gegen Knielingen geführt haben, aufgearbeitet werden. Linksaußen Tim Siedelmann ist sich sicher, dass er und seine Kameraden daran arbeiten

werden, „die grundlegenden Tugenden des Handballs wieder auf das Spielfeld zu bringen“. Die Mannschaft will zuhause eine Reaktion auf die Niederlage zeigen.

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

Ergebnisse vom Wochenende

U16m Kreislige Nord/Mitte

TSV Ettlingen - BSG Freudenstadt-Baiersbronn **54:48**

U12 Kreislige B Nord

TSV Ettlingen w - Packservice BBA SSC KA w **43:70**

U14m Kreislige Nord

TSV Ettlingen - TV Bühl **57:77**

Landesliga Frauen

TSV Ettlingen 2 - TSG Bruchsal 2 **70:32**

Kreislige B Nord Männer

TSV Ettlingen 3 - Goldstadt United 3 **54:73**

Bezirkslige Nord Männer

TSV Ettlingen 2 - TSG Bruchsal **88:67**

Oberliga Baden Männer

TSV Ettlingen 1 - TG Sandhausen Wild Bees **72:75**

Landesliga Frauen

TSV Ettlingen 1 - BV Linkenheim-Hochstetten **67:53**

U18w Landesliga

TS Durlach - TSV Ettlingen **83:34**

U12 Kreislige A Nord

PSK Lions 2 - TSV Ettlingen m **65:22**

Damen 1 bauen Tabellenführung weiter aus

Die Damen 1 des TSV Ettlingen konnten ihre Tabellenführung mit einem verdienten 67:53-Sieg gegen den BV Linkenheim-Hochstetten weiter ausbauen. Das Team zeigte eine starke Leistung und erarbeitete sich schon zur Halbzeit eine solide Führung von 13 Punkten. Im dritten Viertel spielten die Damen des TSV Ettlingen mit einem beeindruckenden 22:7-Lauf, der den Vorsprung auf 28 Punkte anwachsen ließ und die Partie vorzeitig entschied. In dieser Phase dominierten sie das Spielgeschehen und ließen den Gegnerinnen kaum Chancen. Das vierte Viertel verlief etwas schwächer, hatte jedoch keinen Einfluss mehr auf das Ergebnis. Insgesamt war es ein souveräner Auftritt der Ettlingerinnen, die sich mit diesem fünften Sieg in der Liga den ersten Tabellenplatz in der Landesliga sichern konnten.

Mit dem Erfolg im Rücken und einem kleinen Vorsprung in der Tabelle geht es nun selbstbewusst ins schwere Auswärtsspiel nach Bruchsal.

TSV Ettlingen 1 - BV Linkenheim-Hochstetten **67 : 53**

Viertelergebnisse: 21:14, 20:14, 22:7, 4:18

Es spielten: Paulin Simon (24 Punkte), Kira Schakimov (18), Caroline Riemann (8), Meike Müller (6), Marlene Reimer (5), Sarah Müller (4), Nelly Becker (2), Monja Scheffner, Pamina Ritz, Elena Kast und Charlotte Holzhäuser

Klarer Sieg gegen Bruchsal

Die Damen 2 des TSV Ettlingen haben sich mit einem souveränen Sieg gegen die TSG Bruchsal durchgesetzt. Neuzugang Vanessa Brotschi überzeugte sofort und war mit starken 20 Punkten die Topscorerin der Partie. Von Anfang an zeigte das Team eine stabile Defense und ließ die Gegnerinnen in keinem Viertel auf mehr als 12 Punkte kommen. So konnten die Ettlingerinnen das Spiel ungefährdet dominieren und einen verdienten Sieg feiern.

TSV Ettlingen 2 - TSG Bruchsal 2 **70 : 32**

Viertelergebnisse: 14:6, 25:6, 12:8, 19:12

Es spielten: Vanessa Brotschi (20 Punkte), Caroline Abenia Mühlbauer (16), Jutta Axtmann (11), Silia Gmeinwieser (11), Melissa Baral (6), Natalie Jehle (4), Saya Murakami (2), Astrid Kiesecker, Tiffany Braun und Nadja Hog

Vorschau

Diese Auswärtsspiele stehen am Wochenende bevor:

Freitag, 15. November

16:15 **U14w Vorrunde Nord 1**

TSV Berghausen - TSV Ettlingen

Samstag, 16. November

15:30 **Landesliga Frauen**

TSG Bruchsal 2 - TSV Ettlingen 1

17:45 **Kreislige B Nord Männer**

TSG Bruchsal 2 - TSV Ettlingen 3

18:30 **U18m Landesliga**

USC Freiburg 2 - TSV Ettlingen

19:00 **Bezirkslige Nord Männer**

UC Heel Baden-Baden - TSV Ettlingen 2

Sonntag, 17. November

11:30 **U16w Vorrunde Nord 1**

PS Karlsruhe LIONS - TSV Ettlingen

13:00 **Landesliga Frauen**

CVJM Lörrach - TSV Ettlingen 2

17:30 **U14m Kreislige Nord**

TV Bretten - TSV Ettlingen

17:30 **Oberliga Baden Männer**

DJK Karlsruhe-Ost - TSV Ettlingen

Tennisclub Ettlingen

Herzliche Einladung zur TCE-Weihnachtsfeier!

Liebe Mitglieder und Freunde des TCE, wir möchten Euch gerne zu unserer kleinen Weihnachtsfeier am **Freitag, 6. Dezember**, in unserem Clubhaus einladen. Wir starten ab 15 Uhr. Neben Kinderpunsch und Glühwein freuen wir uns auf ein gemütliches Zusammenkommen. Für unsere Kids steht die Tennishalle zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Euch!

Anmeldungen gerne an:

jugendwart@tennisclub-ettlingen.de

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Erfolgreiche Jugend Bezirksmeisterschaften

Am vergangenen Wochenende fanden die Jugend-Bezirksmeisterschaften in Weingarten statt, mit folgenden TTV Platzierungen:

Schüler 12/13:

2. Platz Doppel - Florenz Holz/Matti Kohler
2. Platz - Matti Kohler
3. Platz - Emil Uhl

Schülerinnen 12/13:

1. Platz Doppel - Melina Du/Fiona Li
1. Platz - Melina Du
2. Platz - Fiona Li

Schüler 14/15 offen:

1. Platz Doppel - Leo Liu/Matti Kohler
2. Platz - Leo Liu
3. Platz - Matti Kohler
3. Platz Doppel - Tim Lange/Florenz Holz

Mädchen 19 offen:

1. Platz Doppel - Melina Du/Fiona Li
1. Platz - Melina Du
2. Platz - Fiona Li

Herzlichen Glückwunsch an unsere Platzierten und ihre Trainer sowie ein großer Dank an alle Eltern für ihre Unterstützung!

Elisa Nguyen gewinnt das Top 48 Bundesranglistenturnier

Im hessischen Wiesbaden krönte sich Elisa Nguyen mit dem ersten Platz in der Mädchen 19 Konkurrenz. In ihrem ersten Jahr in der neuen Altersklasse gewann die 15-jährige auf Anhieb die Top 48 Bundesrangliste und setzte damit ein großes Ausrufezeichen! Lediglich einen Satz gab sie in der Vorrunde ab, keinen weiteren in der darauffolgenden Zwischenrunde. Auch im Halbfinale blieb sie souverän und bezwang Melanie Merk (TTC Langwied) mit 3:1. Im anschließenden Finale trumpfte sie mit einem grandiosen 3:0-Erfolg gegen die an Nummer eins gesetzte Abwehrspielerin Lisa Wang (1. FC Saarbrücken-TT) groß auf. Herzlichen Glückwunsch zu dieser herausragenden Leistung!

Spieltagsrückblick

Gegen den noch ungeschlagenen Tabellenführer aus Bietigheim-Bissingen wehrte sich die erste Mannschaft zu Beginn mit allen Kräften. Trotzdem gingen nach zahlreichen Auf und Abs beide Doppel im Entscheidungssatz verloren. Nachdem auch Joon Shim gegen den philippinischen Topspieler John Russel Misal im fünften Satz unterlag, war die Gegenwehr endgültig gebrochen. Jonathan Gaiser, Christoph Füllner und Norman Schreck mussten ihren Gegnern deutlich zum Sieg gratulieren. Ähnlich erging es den Spielern auch im zweiten Durchgang, in dem lediglich Joon erneut seine Klasse beweisen konnte und das Team mit dem Ehrenpunkt belohnte.

Mit einem nun ausgeglichenen Punkteverhältnis von 5:5 zeigte sich die Mannschaft zuletzt trotzdem in guter Form und will in den kommenden Wochen einen entscheidenden Schritt in Richtung Klassenerhalt gehen.

Oberliga

Herren I **1:9** TTC Bietigheim-Bissingen

Kreislige

SG Rüppurr **9:4** Herren V

Kreisklasse B

MTV Karlsruhe **3:9** Herren VI

Jungen 19 B-Pokal Viertelfinale

TSG Blankenloch **0:4** Jugend II

Spieltagsvorschau

Am Freitagabend geht es für die dritte Mannschaft um wichtige Punkte im Abstiegskampf der Verbandsklasse. Gegen den direkten Konkurrenten vom TSV Karlsdorf will das Team den Heimvorteil nutzen und sich einen Vorsprung in der Tabelle erspielen.

Zur Ettliger Tischtennis Primetime empfängt die vierte Mannschaft am Samstagabend den TTC Forchheim. Im Kampf um einen sicheren Mittelfeldplatz freut sich das Team über zahlreiche Unterstützer.

Am Sonntag ist die erste Mannschaft in Weinheim auf Wiedergutmachung aus. Gegen den stark abstiegsbedrohten Gegner wären zwei Punkte Gold wert.

Eine Pflichtaufgabe wartet hingegen auf die zweite Mannschaft. Zuhause empfangen sie die noch punktlosen Gäste vom FV Wiesental.

Freitag, 15. Nov., 20 Uhr

TTC Forchheim II : Herren V

Freitag, 15. Nov., 20:15 Uhr

Herren III : TSV Karlsdorf

Samstag, 16. Nov., 10 Uhr

TTC Edingen-Neckarhausen : Jugend I

Samstag, 16. Nov., 14 Uhr

Schüler II : TTC Weingarten

Samstag, 16. Nov., 14 Uhr

TTV Weinheim-West : Schüler I

Samstag, 16. Nov., 18 Uhr

Herren IV : TTC Forchheim

Sonntag, 17. Nov., 12 Uhr

TTC Weinheim II : Herren I

Sonntag, 17. Nov., 14 Uhr

Herren II : FV Wiesental

Montag, 18. Nov., 19 Uhr

Herren V : ASC Grünwettersbach VII

Freizeit-Tischtennis am 17. November

Von 18 bis 20 Uhr darf jeder, der sich mit dem kleinen weißen Ball ausprobieren möchte, in der kleinen Eichendorff-Turnhalle (Goethestr. 2/Eingang Schleinkoferstr.) vorbeischauen. Schläger und Bälle können ausgeliehen werden.

Um diese Möglichkeit dauerhaft aufrecht erhalten zu können, freuen wir uns über Spenden. Jede Unterstützung ist herzlich willkommen und hilft, unsere Aktivitäten fortzusetzen.

Ettliger Keglerverein e.V.

DKBC-Pokal - 3. Runde

SG Grün-Weiß Mehltheuer 1

- SG Ettligen 1

3:5 (3558:3561)

In der 3. Runde des DKBC-Pokals schickte das Los unsere Männer am vergangenen Sonntag ins sächsische Vogtland. Am Start zeigte Dieter Ockert mit herausragenden 654 Kegel seine Klasse und holte gegen den stärksten Spieler der Gastgeber souverän seinen Mannschaftspunkt. Christian Rosche (574 Kegel) hingegen musste seinen MP trotz guter Leistung knapp abgeben. Mit einem Vorsprung von 30 Kegel schickten sie das Mittelpaar auf die Bahn. René Zesewitz mit sehr guten 602 Kegel setzte sich gegen seinen Gegenspieler

durch und sicherte sich so seinen MP, während Pascal Ochs (574 Kegel) seinen MP trotz totem Schlussspurt knapp abgeben musste. Der Vorsprung blieb nahezu unverändert bei jetzt 33 Kegel. Im Schlusspaar lief zu Beginn noch alles nach Plan, in der Mitte des Spiels drehten die Gastgeber jedoch nochmals auf und das Spiel drohte zu kippen. Miroslav Pesko (577 Kegel) musste trotz guter Leistung am Ende seinen MP abgeben, nahm seinem Gegner auf der letzten Bahn aber entscheidende Kegel ab. Auch Patrik Grün (580 Kegel) kämpfte um jeden Kegel und sicherte sich so seinen MP. Der vorletzte Wurf entschied dieses knappe Spiel und brachte die beiden zusätzlichen Punkte für das bessere Gesamtergebnis. Mit diesem Sieg ziehen unsere Männer in das Achtelfinale ein.

DKBC-Pokal - 2. Runde

Vollkugel Ettligen - KV Liedolsheim

1:7 (3222:3478)

Mit dem KV Liedolsheim erwarteten unsere Frauen am vergangenen Sonntag die aktuell beste Mannschaft der Bundesliga. Unsere Frauen gingen daher zu verhalten ins Spiel und konnten ihre eigenen Leistungen nicht abrufen. Monika Humbsch (532 Kegel) und Angelina Emmerling (529 Kegel) mussten beide ihre MP am Start abgeben und gleich einen deutlichen Rückstand von 120 Kegel hinnehmen. Im Mittelpaar musste Katharina Emmerling (540 Kegel) ihren MP ebenfalls abgeben, während Sabine Speck (558 Kegel) sich ihren MP sichern konnte. Mit einem Rückstand von 118 Kegel ging das Schlusspaar auf die Bahn. Jessica Hester (518 Kegel) und Silke Oßwald (545 Kegel) hatten ihren Gegenspielerinnen nichts entgegensetzen und mussten ihre MP ebenfalls deutlich abgeben. Am Ende war es ein deutlicher Sieg für den amtierenden Europapokalsieger aus Liedolsheim.

Vorschau auf den nächsten Spieltag:

Sa., 12:00 Uhr: SG Ettligen 2 - SG Kronau/Hambrücken 1

Sa., 12:00 Uhr: SG/VK Ettligen 4 - Stolzer Kranz Walldorf 3

Sa., 14:30 Uhr: SG Ettligen 1 - TSV Denkersdorf

Sa., 15:30 Uhr: SG Ettligen 3 - SG Kronau/Hambrücken 2

So., 12:00 Uhr: Vollkugel Ettligen 1 - KSV Hölzlebruck 1

Schützenverein Ettligen

Königsfeier 2024

Am Samstag, 2. November, fand unsere Königsfeier mit Proklamation der neuen Königsfamilie statt. Nach dem Einmarsch unserer amtierenden Schützenkönigin Susanne Mederus und Schützenkönig Siegfried Adolf mit Standarte begrüßte 1. Schützenmeister Karsten Ulbricht die anwesenden Gäste. Besonders begrüßt wurden als Vertreterin des OBS Stadträtin Christa Stauch, Kreisjugendleiter Jürgen Heil, Herrn Dannenmaier vom Sportkreis Karlsruhe, der Ehrenrat unter Vorsitz von

Ehrenoberschützenmeister Valentin Selinger und die Ehrenmitglieder. Danach wurde mit den Ehrungen begonnen. Eingebettet in ein musikalisches Programm und dem Bauchredner und Zauberkünstler Andreas Knecht, wurden **folgende Ehrungen** vorgenommen:

Vom Badischen Sportbund Nord wurde **Marion Marmein** für hervorragende Verdienste mit der Ehrennadel in **Silber** ausgezeichnet.

Vom Verband wurden für langjährige Mitgliedschaften geehrt:

60 Jahre - Karl-Friedrich Kübler

50 Jahre - Harald Beilke

40 Jahre - Herbert Schroth

Peter Mössinger

25 Jahre - Carmen Maier

Angelika und Werner Kirn

Wolfgang Dittrich

Dominik Reichert

Vom Verein wurden für langjährige Mitgliedschaft geehrt:

15 Jahre - Kurt und Marion Marmein

Mit **Ehrenspangen für Verdienste** des Vereins wurden ausgezeichnet:

Gold: **Herold Wilke**

Silber: **Carmen Kirn, Marion Marmein, Herbert Schroth**

Bronze: **Albert Keller, Wolfram Müller, Claudia Mußler, Peter Oberbach, Marita Wilke**

Der Gewinner unseres Bogenwanderpokales ist **Thomas Steidl**.

Eine Erinnerungsmedaille für ihren Einsatz für den Schützenverein Ettligen und den Start bei den Deutschen Meisterschaften in den Verschiedenen Disziplinen wurde folgenden Schützen überreicht:

Brigitte Graf, Willi Graf, Angelika Lubos, Conny Löh, Gerd Löh, Claudia Mußler, Robin Moser, Roland Neu, Jens Tillner, Herbert Schroth, Holger Schroth, Thomas Schaufler, Hans Pflieger, Georg Thimm, Marie-Claude Thimm, Herold Wilke, Gisela Wilken, Lothar Wolf

Sportlerin des Jahres wurde für ihren 1. Platz bei den Deutschen Meisterschaften in der Disziplin Luftpistole Auflage und den 2. Platz mit dem KK-Gewehr 50m Auflage **Brigitte Graf**.

Danach folgte die Krönung der neuen Königsfamilie.

Die diesjährige Königsfamilie setzt sich wie folgt zusammen:

Schützenkönigin - **Alina Müller**

Schützenkönig - **Dieter Häring**

Jugendkönig - **Joel Selg**

Jugendprinz - **Manuel Seher**

Hofdame - **Gerlinde Abt-Friedrich**

1. Ritter - **Siegfried Adolf**

2. Ritter - **Klaus Cortelazzo**

Königsscheibe - **Thomas Steidl**

1. Wettkampf der 1. Luftpistole Mannschaft:

Am 3.11. fand der erste Wettkampf der Saison beim KKS Zeutern statt. Trotz der anfänglich umkämpften Partie konnte sich die 1. Mannschaft des SV Ettligen mit einem starken Ergebnis von 5:0 durchsetzen. Dabei konnten 4/5 Ettliger ein Ergebnis von über 380 erzielen.

An Position 1:

David Lattacher 98-95-93-95 381 Ringe
Jennifer Tillner 96-98-96-96 386 Ringe

An Position 2:

Patrick Tesch 89-90-92-95 366 Ringe
Jule Spahic 93-95-97-96 381 Ringe

An Position 3:

Klaus Stengel 91-89-92-90 362 Ringe
Ursula Tillner 95-96-96-97 384 Ringe

An Position 4:

Alexandra Staudt 95-87-93-92 367 Ringe
Corvin Petersen 96-94-98-95 383 Ringe

An Position 5:

Sandra Kimmel 91-85-89-88 353 Ringe
Jens Tillner 91-89-94-93 367 Ringe

1. Rundenwettkampf Luftpistole

Am 03.11. fand der erste Rundenwettkampf mit der Luftpistole in der Kreisklasse B statt. Unsere Schützen starteten beim SSV Daxlanden. Nachdem unsere Mannschaft in der letzten Saison noch in der Klasse C starteten, konnten sie jetzt in der Klasse B ihre Erfolge fortsetzen.

Einzelwertung SV Ettlingen

Bronner, Tobias 88-93-90-90 361 Ringe
Schumacher, Axel 87-90-88-87 352 Ringe
Beilke, Harald 88-87-82-88 345 Ringe
Büttner, Louise 81-87-84-80 332 Ringe
Gesamtergebnis: 1058 Ringe

Einzelwertung SSV Daxlanden

Justl, Thomas 84-81-85-92 342 Ringe
Jakob, Jens Uwe 81-85-92-82 340 Ringe
Wegert, Alexander 78-89-82-88 337 Ringe
Neu, Daniel 82-84-81-80 327 Ringe
Gesamtergebnis: 1019 Ringe



Königsfamilie 2024

K.-F. Kübler, P. Mössinger, H. Beilke, H. Schroth
Fotos: M. Marmein**KGH Phönix Albtal e.V./
Abteilung Ettlingen****Deutsche Meisterschaften in Stuttgart
und Sichtungslahrgang U11 und U13**

Ein sportliches Wochenende liegt nach dem 26. und 27. Oktober hinter uns. In Stuttgart

wurden die deutschen Meisterschaften der Frauen und Männer ausgetragen. **Hier startete unsere Trainerin Christin Wolz und konnte sich den 9. Platz in ihrer Gewichtsklasse erkämpfen.** Wir gratulieren dir Christin zu deinem Erfolg! Wir sind stolz, dass du unseren Nachwuchs trainierst.

Neben den Meisterschaften wurden zudem noch zwei Sichtungslahrgänge (dies sind Lahrgänge, bei denen Talente in allen leistungssportlichen Gesichtspunkten getestet und miteinander verglichen werden) an beiden Tagen durchgeführt. Hier konnten die U11 und U13 Judoka bei dem japanischen Wettkämpfer und Trainer Daiki Katayama ihr Können unter Beweis stellen.

Als Überraschungsgäste kamen dann noch die Olympiateilnehmerinnen **Anna-Maria Wagner** (Bronze bei den Olympischen Spielen in Tokio im Einzel und im Mixed Team, Weltmeisterin 2021, 2x Europameisterin und 3x Deutsche Meisterin Frauen) und **Katarina Menz** (Bronze bei den Europameisterschaften 2020, Bronze bei den Olympischen Spielen in Tokio im Mixed Team, Silber bei den Weltmeisterschaften 2022, 8x Deutsche Meisterin) beim Nachwuchs vorbei.

Ein tolles Erlebnis, solchen Top-Athletinnen und Vorbildern in unserem Sport so nahe zu sein – nicht nur für die kleinen Judokas!

Wenn Sport der Antrieb und Spaß der Impuls ist, wenn du Lust auf Judo, Aikido, Tai-Chi oder Yoga hast, egal, ob du schon einmal eine der Sportarten betrieben hast oder sie ausprobieren möchtest, dann melde dich bei uns!

Weitere Informationen unter www.phoenix-albtal.de, info@phoenix-albtal.de, Aikido@phoenix-albtal.de, Judo@phoenix-albtal.de, Tai-Chi@phoenix-albtal.de und auch auf **Facebook** und **Instagram**.

Musikverein Ettlingen**Very British!**

Die Proben laufen auf Hochtouren. Die Spielgemeinschaft lädt ein zum Herbstkonzert und freut sich auf Ihren Besuch.

Herbstkonzert

Plakat: MVE

**Mandolinenorchester
Ettlingen e.V.****Glühwein to come - Weihnachtsaktion von
und für die Jugendarbeit**

Auch in diesem Jahr liefern wir wieder Glühwein und Kinderpunsch zu Ihnen nach Hause! Am Sonntag, 24.11., liefern wir die Heißgetränke zu Ihnen nach Ettlingen, Ettlingenweier und Bruchhausen!

Damit wir Ihren Sonntag verschönern können, nehmen wir bis zum 23.11. Bestellungen per E-Mail an jugend.moett@gmail.com oder per WhatsApp/SMS an 015771967374 entgegen. Dafür brauchen wir Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihre Bestellung. Gerne versuchen wir auch, Ihre Wunschzeit zu erfüllen. Eine Tasse Glühwein kostet 3,50 € und ein Kinderpunsch 2,50 €. Den Gewinn setzen wir wieder vollständig für unsere Jugendarbeit ein. Bitte halten Sie Ihre Tassen bereit! Wir freuen uns auf Ihre Bestellung.

Glühwein to come

Plakat: Moett

Jazzclub Ettlingen e.V.**Offene Jam Session**

Der Schlagzeuger **Stefan Günther** lädt an diesem Abend wieder zur monatlichen Jam Session ein und freut sich auf zahlreiche Musiker*innen aus der Region, egal ob Amateur oder Profi. Die Zuhörer erwarten ein unterhaltsames Programm mit vielen Klassikern der Jazz-Literatur, dargeboten in abwechselnden Formationen. Als „offene Bühne“ bietet das Session-Format eine ideale Gelegenheit, zu erleben, wie verschiedene Musiker*innen spontan verschiedene Musiktitel gemeinsam interpretieren können. Dabei kommt es nicht selten zu spannenden Experimenten, bei denen man im Vorhinein nicht weiß, wo die musikalische Reise hinführt, aber gerade das macht den Jazz ja aus.

Wie immer bildet eine eigens für den Abend zusammengestellte Rhythmusgruppe aus Schlagzeug, Bass und Piano oder Gitarre den musikalischen Rahmen, in dem Sän-

ger*innen sowie Solist*innen an verschiedenen Instrumenten in abwechselnden Formationen ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen können. Natürlich können auch die Besetzungen an den Rhythmusinstrumenten wechseln.

Die Veranstaltung findet am **Freitag, 22.11.** im Birdland 59 (Keller der Musikschule) in Ettlingen, Pforzheimer Straße 25, statt. Konzertbeginn ist 20:30 Uhr (Einlass 19:30 Uhr). Der Eintritt kostet 6,00 €. Karten gibt es im Vorverkauf unter <http://www.birdland59.de> oder an der Abendkasse.

Kammerchor Ettlingen e.V.

„Lux Aeterna“ - Herbstkonzert

Das „Lux Aeterna“ ist der Teil der traditionellen Requiems, der das „ewige Licht“ für die Verstorbenen erbittet. Unter diesem Titel stellt der Kammerchor Ettlingen unter der Leitung von Ralf Keser sein **Konzert am Volkstrauertag, Sonntag, 17. November, um 19 Uhr** in der **Johanneskirche**.

Titelgebend ist das fünfsätzige Chorwerk Lux Aeterna (1997) des amerikanischen Komponisten Morten Lauridsen, der traditionelle liturgische Texte mit Bezug zum „ewigen Licht“ zu einer Trost und Hoffnung spendenden Komposition verbunden hat.

Für die Orgelbegleitung konnte der Ettlinger Organist Markus Bieringer gewonnen werden.



Kammerchor Ettlingen Foto: Renate Koch

Eintrittskarten sind erhältlich an der Abendkasse für 15 €, Schüler/Studenten 13 €, sowie im Vorverkauf jeweils 2 € vergünstigt bei der Touristinfo, Tel. 07243 101 380, der Buchhandlung Abraxas oder über kasse@kammerchor-ettlingen.de.

Weitere Infos auch unter www.kammerchor-ettlingen.de

Kammerchor Ettlingen: Feinschliff für „Lux aeterna“

Am vergangenen Wochenende traf sich der Kammerchor zum zweiten Probenwochenende für sein Herbstkonzert „Lux aeterna“.

Mit großem Engagement wurde an den letzten Feinheiten gearbeitet. Neben Intonation und rhythmischer Präzision legte Chorleiter Ralf Keser nun besonderen Wert darauf, die Stimmung der unterschiedlichen Stücke herauszuarbeiten.

Jetzt freut sich der Kammerchor nach intensiver Probenzeit, seinem Publikum am kommenden Sonntag, 17. November, um 19 Uhr in der Johanneskirche Ettlingen sein Konzert präsentieren zu können.



Foto: Volker Larisch

Lux aeterna
Morten Lauridsen
und Werke von
Purcell, Brahms,
Pamintuan, Keser

Sonntag
17. November 2024
19 Uhr, Johanneskirche Ettlingen

Kammerchor Ettlingen
Markus Bieringer, Orgel
Leitung: Ralf Keser

Chorleiter: Ralf Keser, Orgel: Markus Bieringer, Kammerchor Ettlingen e.V., www.kammerchor-ettlingen.de

Plakat: Renate Koch

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Weihnachtsfeier

Der Schwarzwaldverein Ettlingen veranstaltet am **Samstag, 7.12.** im LilleHus Café in Ettlingen seine Weihnachtsfeier.

Wir möchten im Kreise unserer Mitglieder und Freunde ein paar besinnliche Stunden bei einem Büfett und adventlicher Musik erleben.

Die Feier beginnt um 17.30 Uhr. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Weitere Informationen im nächsten Amtsblatt.

Ausflug nach Neuf Brisach

Breisach am Rhein ist fast jedem bekannt. Eine reizvolle Altstadt mit einem sehr bekannten Münster. Aber wo liegt eigentlich Neuf Brisach und was verbindet dieses Städtchen mit dem Breisgauer Breisach?

Dieser Frage widmete sich unser Ausflug. Im 17. Jahrhundert wurde das stark befestigte Breisach ebenso wie das gesamte Elsass von Frankreich annektiert. Nach dem Frieden von Rijswijk musste Breisach 1697 allerdings wieder an Österreich, zu dem damals der Breisgau gehörte, zurückgegeben werden. Frankreich verlor dadurch seine Befestigung am Oberrhein. Ludwig der XIV. entschloss

sich deshalb, eine neue Befestigungsanlage auf französischem Boden zu errichten. Sein Festungsarchitekt Vauban wurde mit dem Bau einer Gegenfestung zu Breisach beauftragt. Dieser errichtete in den Jahren von 1697 bis 1703 die damals größte barocke Befestigungsanlage. Nachdem Breisach 1703 wieder französisch geworden war, wurde der Festungsbau nach Vollendung des ersten Befestigungsringes eingestellt. Die Festung selbst wurde nie erobert und spielte bis zum 1. Weltkrieg eine bedeutende Rolle bei der französischen Oberrheinbefestigung.



Foto: Manfred Hennhöfer

Wir begaben uns bei dem Besuch zusammen mit dem Festungsbauarchitekten Vauban bzw. dessen Stellvertreter auf eine Erkundungsexkursion. Bei einer kostümierten Führung lernten wir auf recht heitere Weise die Geheimnisse des barocken Festungsbaus kennen. Zahlreiche Gänge und Wälle durchwandernd verloren wir bald die Orientierung, was im Grunde genommen zu den Geheimnissen

der Festungsbauten gehörte. Viele Tricks, aber auch Probleme der damaligen Arbeiten wurden uns anschaulich erläutert. So erfuhren wir, dass die Baumaterialien über einen Kanal aus Rouffach herbeigeführt wurden. Geheime Gänge und Schwachpunkte der Festung wurden ebenso erläutert, wie die Lebensverhältnisse der damaligen Bevölkerung. Am Ende der Führung gab es daher reichlichen Applaus für die beiden Vauban beziehungsweise dessen Stellvertreter darstellenden Führer.

Ein einmaliges, uns alle begeisterndes Erlebnis.

Nach dem Mittagessen stand Breisach auf dem Programm. Aber diesmal galt unser Interesse nicht dem Münster oder der befestigten Altstadt. Nein, diesmal wollten wir das **Geheimnis der Sektherstellung bei der bekannten Sektkellerei Geldermann** erkunden. Wir wollten wissen, wie kommen die Perlen in den Wein. Bei einer Kellerführung, bei der wir die uralten Kellergewölbe im Schlossberg durchstreiften, wurden wir

in die Geheimnisse der Flaschengärung eingeweiht. Zahllose Flaschen des werdenden Sektes kreuzten dabei unseren Weg. Am Ende wollten wir auch wissen, wie der gereifte Sekt schmeckt. Bei einer Sektverkostung durften wir die hohe Qualität des Sektes selbst überprüfen.

Bei unseren Wanderungen oder kulturellen Veranstaltungen sind Gäste immer recht herzlich willkommen. Die Wanderungen oder Ausflüge werden rechtzeitig im Amtsblatt oder auf unserer Homepage Startseite - Schwarzwaldverein Ettlingen e. V. bekannt gegeben.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Sportwanderungen: von Schönmünzach aus und Rundwanderung auf den Mahlberg

Sa., 16. November: In einem weiten Bogen umrunden wir Schönmünzach und passieren dabei den Hutzenbacher See, das Kammerloch, Besenfeld und den Nagoldursprung. Kondition für ca. 34 km Strecke, 1100 HM auf teilweise schmalen Wurzelpfaden, Trittsicherheit, Rucksackverpflegung, Gäste sind willkommen, bitte eine Stirnlampe mitbringen. Treffpunkt: 7:00 Uhr Bahnhofvorplatz am Gleis der S8, diese ist um 8:28 in Schönmünzach. **Anmeldung:** direkt bei Heidi, bitte bis Mittwoch vor der Tour.

So., 17. November: Von Malsch geht es über Waldprechtsweier auf den Mahlberg, von dort über Freiolsheim und an Völkersbach vorbei wieder zurück nach Malsch. Anforderungen: Kondition für 23 km Strecke und ca. 600 Höhenmeter, Trittsicherheit erforderlich, Rucksackverpflegung. Treffpunkt: um 08:30 Uhr auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus Malsch. Gäste sind willkommen.

Wie war's?



Foto: DAV Sektion Ettlingen e.V.

Heidi berichtet: Um 8 Uhr versammelten sich 8 Leute vor dem Bahnhof in Bad Herrenalb für eine sportliche Wanderung. Sportlich, weil knapp 29 km geplant waren. Das Tempo bestimmten die Anwesenden. Trotzdem ist um diese Jahreszeit eine gute Geschwindigkeit von Vorteil, wenn man am Abend nicht zu lange mit der Stirnlampe unterwegs sein will. Die Stationen: Falkenstein, Bernbach, Mauzenberg, Bernstein, Käpple, Rißwasenhütte, Teufelsmühle – hier genossen wir auf der Terrasse im warmen Sonnenschein Kaffee und Speisen – dann ging es zur Hahnenfalz-

hütte. Dort machte uns die Forstverwaltung einen Strich durch die 29 km Rechnung. Der Weg hinunter zur Talwiese war gesperrt. Lucie kannte eine Umgehung über die Schweizerkopfhütte. Von dort führt ein schöner Pfad ebenfalls zur Talwiese. Nach der Umrundung des Wurstberges und der Rückkehr nach Herrenalb zeigten die mitgeführten Messgeräte einheitlich 32 km. Nach einer gemütlichen Einkehr im Bahnhofs-Restaurant Linie 1 reisten wir beseelt durch die schönen gemeinsamen Stunden nach Hause.

ADFC Gruppe Ettlingen

ADFC Fahrradklima-Test im Endspurt

Im Fahrradklima-Test 2022 hat Ettlingen einen sehr guten Platz belegt. Ist es der Stadt gelungen, durch weitere Verbesserungen den Radverkehr angenehmer und sicherer zu machen?

Die Mühlenstraße als Fahrradstraße, ein Kreisverkehr am Wasen als Verkehrsversuch – das sind anzuerkennende Bemühungen, den Radverkehr in Ettlingen sicherer und flüssiger zu gestalten. Auch der Radweg in die Höhenstadtteile Spessart und Schöllbronn wird sehr gut angenommen. Leider wurde aber unmittelbar nach der Eröffnung dieses Radwegs die Schöllbronner Straße zwischen Wilhelmshöhe und Spessart in beiden Richtungen für den Radverkehr gesperrt. Vielen Berufspendlern, die bisher in den noch dunklen frühen Morgenstunden ganz entspannt entlang der Straße bergab ollen konnten, gefällt das gar nicht. Auf dem Radweg durch den Wald muss ständig mit Rehen oder Wildschweinen gerechnet werden, die oft unvermittelt auftauchen. Es wurde schon von zahlreichen gefährlichen Begegnungen berichtet, die zum Glück bisher noch nicht zu einem Unfall geführt haben.

Im Fahrradklima-Test 2024 können Sie Ihre ganz persönliche Meinung zu den Maßnahmen der Stadt und zum Thema Radfahren in Ettlingen allgemein äußern. Macht das Radfahren in Ettlingen so richtig Spaß oder ist es stressig? Bereits seit dem 1. September und noch bis zum 30. November 2024 können Radfahrer/-innen in Deutschland wieder bewerten, wie die Fahrradfreundlichkeit in ihren Städten und Gemeinden ist. 2022 haben sich für Ettlingen 250 Personen an der Umfrage beteiligt, im aktuell laufenden Fahrradklima-Test erst ca. 150 Personen. Je mehr Menschen teilnehmen, desto aussagekräftiger sind die Ergebnisse und desto konkreter kann etwas für den Radverkehr vor Ort getan werden!

Zögern Sie daher nicht, machen Sie mit und sagen Sie dem ADFC Ihre Meinung zum Radfahren in Ettlingen. Unter <https://fahradklima-test.adfc.de/> erhalten Sie nach Eingabe Ihrer E-Mail-Adresse einen Link zugeschickt, mit dem Sie an der Umfrage teilnehmen können. Die E-Mail-Adresse dient ausschließlich der Verifizierung und wird nach Beendigung der Datenprüfung sofort wieder gelöscht.

Der ADFC-Fahradklima-Test ist eine der größten Befragungen zum Radfahrklima weltweit und findet 2024 zum elften Mal statt.

Bitte nehmen Sie Teil am ADFC-Fahradklima-Test: <https://fahradklima-test.adfc.de/> oder QR-Code scannen



Code: ADFC

Diakonisches Werk

Gemeinsamer Mittagstisch in der Paulusgemeinde

Die Evangelische Johannesgemeinde und das Diakonische Werk in Ettlingen laden zum gemeinsamen kostenfreien Mittagstisch in die Räumlichkeiten der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 1 ein.

Nächste Termine: Mittwoch, 20. November, 4. und 18. Dezember jeweils um 12:30 Uhr
Anmeldung bitte immer zum Montag derselben Woche beim Diakonischen Werk unter Telefon 07243 5495-0, ettlingen@diakonie-laka.de.

Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen Abteilung Ettlingen-Stadt

Kameradschaftsabend der Alterskameraden

Die Alterskameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen, Abteilung Ettlingen-Stadt treffen sich regelmäßig am 1. Donnerstag eines jeden Monats um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus in der Hertzstraße. Unsere beiden Ehrenmitglieder Herbert Reich und Kurt Blum werden sogar vor ihrer Haustüre abgeholt und wieder nach Hause gefahren. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Alterskamerad Gerhard Willhauck, der diese Kameraden mit seinem Privat-PKW abholt und wieder zuverlässig und sicher nach Hause bringt. Danke Gerhard!

Vergangenen Donnerstag fand bereits um 17:30 Uhr ein Kameradschaftsabend statt. Eine zünftige, rustikale Vesperplatte war der Grund der vorzeitigen Begegnung. Geladen und organisiert hatte Gesamtaltersobmann Joschi Jilg, der auch in der Funktion des Abteilungsobmannes in der Abteilung Ettlingen-Stadt tätig ist. Freunde, Gönner und Unterstützer waren zu diesem Kameradschaftsabend ebenfalls eingeladen. Bei Schwartenmagen, Grieben- und Leberwurst, Kassler und Bauchfleisch, Pfefferbeiser und Schwarzwälder Schinken, dazu ein tolles Bauerbrot mit Senf, Meerrettich, Gurken, Radieschen und

Cocktailtomaten genoss man zusammen diese herrliche von der Metzgerei Mohr in Bruchhausen hergestellte Vesperplatte.

Abgerundet mit einer kleinen Käseplatte war für jeden das Richtige dabei. Selbstverständlich gehörte hierzu auch ein gutes Bier und zum Schluss ein Schnäpsle als Verdauerle. Danach ging es zum geselligen Teil über. Es gab viel Gesprächsstoff und es waren heitere, sehr abwechslungsreiche, schöne Stunden im Feuerwehrhaus. Man war sich einig, jedes Jahr einen Kameradschaftsabend in dieser Art durchführen zu wollen.

Dank an unsere Abteilungsleitung für die finanzielle Unterstützung dieses Abends. Dank an alle Alterskameraden, die zum Gelingen dieses schönen Abends beigetragen haben. Dank an Altersobmann Joschi Jilg, der das Ganze organisiert und koordiniert hatte. Den Kameradinnen und Kameraden, die gesundheitsbedingt leider nicht teilnehmen konnten, wünschen wir auf diesem Wege allerbeste Genesung.



Foto: Josef Jilg

DRK Ortsverein Ettlingen

Einstellung der Altkleider-Sammlung auf dem DRK-Gelände, Dieselstr. 1

Eine drastisch rückläufige Vergütung von der Verwertungsfirma für unsere Sammlung von Altkleidern sowie die Entsorgung durch unsachgemäße Müllablagerungen führen zu einem nicht mehr rentablen Geschäft.

Der DRK-Ortsverein Ettlingen stellt deshalb die Altkleider-Sammlung zum 30.11.2024 ein.

Wir danken allen Kleiderspendern für ihre Unterstützung.

Kolpingsfamilie Ettlingen

Termine und Neuigkeiten

Sinn und Bedeutung des Buß- und Bettages

Zu diesem Thema spricht Pfarrer Andreas Heitmann von der Evangelischen Johannesgemeinde am **Mittwoch, 20. November, 15 Uhr**, im Kolpingsaal, Pforzheimer Straße 23. Interessenten sind herzlich willkommen, denn alle Veranstaltungen sind öffentlich.

Am **Donnerstag, 21. November, 17:30 Uhr**, gedenkt die Kolpingsfamilie mit einem Gottesdienst in St. Martin ihrer verstorbenen Mitglieder und Freunde. Zu den Verstorbenen gehört auch **Harald Lange**. Über 35 Jahre war er Vorstandsmitglied, davon war er die letzten 25 Jahre auch für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Mit Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit sorgte er dafür, dass bevorstehende Termine und Ereignisse rechtzeitig in den jeweiligen Medien, wie Amtsblatt, BNN und kirchlichen Mitteilungsblättern

angekündigt und danach über Veranstaltungen berichtet wurde. Der zweite Schwerpunkt seiner Tätigkeit war die Gestaltung des Rundbriefes an die Mitglieder. Seit dem Jahre 1987 gab er dem Rundbrief mit einer vierteljährlichen Herausgabe sein „Gesicht“ und formte die internen Mitteilungen der Verantwortlichen zu einer sprachlichen Einheit. Großes Engagement war mit der Erstellung des Festbuches zum 150-jährigen Bestehen der Kolpingsfamilie verbunden. Als Mitglied des Redaktionsausschusses legte er auch hier größten Wert auf die einwandfreie textliche Gestaltung. Wir danken ihm für seine lange Tätigkeit und schließen in diesen Dank auch seine Ehefrau für ihre unterstützende Mitwirkung ein.

Nächster Spielenachmittag:

Sonntag, 24. November im Kolping-Saal.

Beginn ist wie immer um 14.30 Uhr. Dieses Mal gibt es Spaghetti zum Abendessen, und wenn jeder noch einen Salat oder Nachtisch mitbringt, ist für alle gesorgt.

Nikolausbesuche 2024

Die Nikolause der Kolpingsfamilie Ettlingen besuchen am **6. Dezember** wieder Familien mit Kindern. Wer einen Besuch wünscht, kann das Anmeldeformular in der Toreinfahrt Pforzheimer Str. 23 beim Kolpingbriefkasten abholen oder es im Internet unter www.kolpingsfamilie-ettlingen.de herunterladen und ausfüllen. Die Anmeldung sollte bis spätestens 1.12.2024 vorliegen. Der Besuch ist kostenlos. Erhaltene Spenden fließen ohne Abzug in ein Projekt des Internationalen Kolpingwerkes, das Jugendlichen eine Ausbildung zu einem Beruf in ihrem Heimatland ermöglicht.

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

Unser beliebtes Sonntagsfrühstück

Herzliche Einladung zum traditionellen Sonntagsfrühstück, am So., 17. November, ab 9.30 Uhr, im Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8 in Ettlingen.

Wie immer ein reichhaltiges, klassisches Frühstücksbüfett mit unserem exquisiten, fair gehandeltem Spitzen-Kaffee, Tee und Saft, alles inklusive.

10 € Erwachsene und Jugendliche, 4 € Kinder. Neue Gäste sind bei uns immer willkommen.

Eine Anmeldung ist zur Planung notwendig. Im Karl-Still-Haus, werktags am Vormittag, Tel.: 07243-333 992 oder per E-Mail: awo-ksh@web.de, www.awo-ettlingen.de

AWO-Bingo

Das beliebte AWO-Bingo geht weiter. Nächster Termin: Mittwoch, 20. November, 15-17 Uhr, im Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, Ettlingen.

Klassische 5x5-Spielscheine, 0-75, Spieleinsatz je 0,50 Euro, Geld- und Sachpreise, maximal 14 Spiele.

Auch Anfängerinnen und Anfänger sind willkommen. Kaffee gibt's umsonst. Kalte Getränke günstig. Gute Unterhaltung.

Gut Hellberg/ St. Augustinusheim

Adventsmarkt auf dem Hellberg

Am Samstag, 14. Dezember 2024, öffnen wir ein neues Fenster nach Ettlingen. Der Förderverein „Augustinus e.V.“, das St.-Augustinus-Heim und die Berufliche Bildung laden an diesem Tag Familie, Freunde und Ettliger Bürger zum ersten Adventsmarkt auf dem Hellberg ein. Ab 15 Uhr wird der Innenhof weihnachtlich geschmückt sein und zum Verweilen einladen. Die Vorbereitungen laufen – für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es findet u.a. ein Christbaumverkauf statt und ein Wunschbaum wird im Innenhof erleuchtet. Wer möchte, kann auch die Kapelle besuchen. Die Betriebe der Beruflichen Bildung und die Wohngruppen des St.-Augustinus-Heims freuen sich auf Ihr Kommen. Der Erlös kommt vollständig den Jungen Menschen zugute.

Ettliger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Ettliger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis lässt acht neue Stolpersteine verlegen

Am **Montag, 25. November ab 9 Uhr** verlegt der Kölner Künstler Gunter Demnig auf Initiative des Ettliger Bündnisses acht weitere Stolpersteine zum Gedenken an Opfer des Hitler-Faschismus, die vor ihrer Ermordung ihren letzten Aufenthaltsort hier in unserer Stadt hatten. Vier davon in der Kernstadt, zwei in Ettlingenweiler und zwei in Schluttenbach. Beginn ist in der **Sternengasse 9**. Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker wird die Verlegung begleiten.

„Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist“, zitiert Gunter Demnig den Talmud. Mit den Steinen vor den Häusern wird die Erinnerung an die Menschen lebendig, die einst hier wohnten. Auf den Steinen steht geschrieben: **HIER WOHNTE ... Ein Stein. Ein Name. Ein Mensch.**

Es handelt sich bei sieben Menschen, denen in diesem Jahr mit neuen Stolpersteinen gedacht wird, um NS-Euthanasie-Opfer.

Bei diesen Stolpersteinen heißt es in der letzten Zeile „Aktion T4“. Aktion T4 ist eine nach dem Zweiten Weltkrieg gebräuchlich gewordene Bezeichnung für die systematische Ermordung von mehr als 70.000 Psychiatrie-Patienten und behinderten Menschen durch SS-Ärzte und -Pflegerkräfte von 1940 bis 1941. Neben rassenhygienischen Vorstellungen der Eugenik sind kriegswirtschaftliche Erwägungen zur Begründung herangezogen worden.

Zur Zeit des deutschen Faschismus wurden die Massentötungen unter der euphemistischen Überschrift „Euthanasie“ oder „Aktion Gnadentod“ vollzogen. Die „Aktion“ wurde auch als Vernichtung lebensunwerten Lebens, NS-Krankenmorde bekannt. In der Nachkriegszeit war für das mittlerweile gebräuchliche Kürzel Aktion T4 die Berliner

Bürozentrale, eine Villa in der Tiergartenstraße 4, namensgebend. Dort befand sich die Zentrale für die Leitung der Ermordung behinderter Menschen im gesamten Deutschen Reich.

In mühsamer Kleinarbeit in Archiven in Berlin, Karlsruhe und Ettlingen haben Mitglieder des Ettlinger Bündnisses gegen Rassismus und Neonazis die Fakten zusammengetragen, die für die Identifizierung der Opfer notwendig waren. Dann hat das Bündnis Patinnen und Paten gesucht – und erfreulicherweise auch sofort gefunden, die die Kosten der Verlegung übernehmen.

Es soll mit diesen Steinen der Opfer gedacht werden. Aber Beschäftigung mit Geschichte macht nur Sinn, wenn die aus der Geschichte gewonnenen Erkenntnisse für die Formung der Gegenwart und Zukunft eingesetzt werden. Bei diesem Thema bedeutet das, dass es nie mehr möglich sein darf, dass Faschisten mit ihrer mörderischen Ideologie Einfluss auf unser Leben nehmen können. Das heißt, steht auf gegen Nazis und Rassisten und stoppt den Hass!

Die erste Verlegung ist vor dem Haus **Sternengasse 9**. Hier hatte Karl Friedrich Schweigert seinen letzten Wohnsitz. Er wurde in die Heilanstalt Hub eingewiesen, von dort nach Grafeneck deportiert und in dieser Tötungsanstalt ermordet.

Der zweite Stolperstein wird in der **Kanalstr. 1** verlegt. Hier hatte Otto Frank seinen letzten Wohnsitz. Er wurde in die Heilanstalt Rastatt eingewiesen. Von dort wurde er nach Grafeneck „verlegt“ und dort am 9.5.1940 ermordet.

Die nächste Gedenkplatte wird Gunter Demnig vor dem Haus **Pforzheimer Str. 51** in den Gehweg einlassen. Sie erinnert an Josef Kistner, der von der Heilanstalt Rastatt nach Grafeneck „verlegt“ und dort bei seiner Ankunft ermordet wurde.

Patinnen und Paten des Stolpersteins in der **Augustastr. 5** sind Schülerinnen und Schüler des Heisenberg-Gymnasiums Ettlingen. Sie werden bei der Verlegung die Biographie von Anna Elisabeth Lumpf vortragen und einen musikalischen Beitrag leisten.

Gegen 11 Uhr beginnt die Stolpersteinverlegung in **Ettlingenweiher in der Morgenstr. 12** für Helene Schneider. Auch sie wurde aus Rastatt nach Grafeneck „verlegt“ und dort ermordet.

Ortsvorsteher Berthold Zähringer, die ehemalige Ortsvorsteherin Beatrix März und Mitglieder des Ortschaftsrats werden der Verlegung beiwohnen.

Noch einen weiteren Stolperstein wird Gunter Demnig in der **Morgenstraße an der Einfahrt zur dortigen Sackgasse** für Josef Grünling verlegen. Josef Grünling wurde von den deutschen Faschisten nach Dachau in „Schutzhaft“ verbracht, von dort in das KZ nach Mauthausen in Österreich und dort am 20. November 1939 ermordet.

Gegen 12 Uhr beginnt die Stolpersteinverlegung in **Schluttenbach** in der Lange Straße. Ortsvorsteher Heiko Becker und Mitglieder

des Ortschaftsrats werden hier die Verlegung begleiten. Gedacht wird in der **Lange Str. 2** Franz Adalbert Blödt, der von der Heilanstalt Hub bei Ottersweier nach Grafeneck „verlegt“ und direkt bei seiner Ankunft am 21. Februar 1940 ins Gas geschickt und ermordet wurde.

In der **Lange Str. 30** werden wir Eugen Günter gedenken, der von Wiesloch nach Grafeneck „verlegt“ und dort am 28. Juni 1940 von Nazi-Ärzten umgebracht wurde.

Die Bevölkerung ist zur Teilnahme an der Stolpersteinverlegung herzlich eingeladen!

Deutsch-Russische-Gesellschaft

Impressionen aus Kaliningrad - ehemals Königsberg



Christ-Erlöser-Kathedrale Kaliningrad
Foto: DRG Ettlingen

Die Deutsch-Russische Gesellschaft Ettlingen lädt zu einem Bericht mit Bildern zweier ihrer Mitglieder über ihre Reise im August in die Wirkungsstätte des Philosophen Immanuel Kants ein. Der Besuch einer Sprachschule in Kaliningrad gab den Anlass, erste Eindrücke der Hafenstadt an der Ostsee zu erlangen. Es gab Gelegenheit, nicht nur diesen schönen und geschichtsträchtigen Ort zu erkunden, sondern auch die nahe gelegenen Seebäder an der Ostsee und das Weltkulturerbe der Kurischen Nehrung kennenzulernen.

Der Bericht findet am **Samstag, 30. November, um 16 Uhr** statt – im neuen Begegnungsladen K26 in der **Marktpassage 12** (Weißenburger Hof) im Zentrum Ettlingens. Interessierte sind herzlich eingeladen. Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Anmeldung aus Platzgründen erforderlich unter drg-ettlingen@e-mail.de oder bei Feigenbutz, Tel.: 07243/980259.

Die DRG Ettlingen e. V. lädt ein zu ihrem letzten Stammtisch in diesem Jahr ins Restaurant Keglerheim, Huttenkreuzstraße 1 um 19 Uhr. Gemütliches Beisammensein sowie Gedankenaustausch über erlebte Partnerschaft mit Freunden in unserer Partnerstadt und Umgebung erwarten Sie. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Aktuelles vom Bürgertreff

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde im Bürgertreff am Berliner Platz ist am **Montag, 25.**

November, von 10 bis 11 Uhr. Gesprächspartner ist René Asché, Vorsitzender des Bürgervereins.

Vom Brandenburger Tor zum Arc de Triomphe Herzliche Einladung zum Bildvortrag am **Mittwoch, 20. November**, um 15 Uhr, im Bürgertreff am Berliner Platz, Neuwiesenreben. Drei Blinde, drei Sehende auf drei Tandems zu den Paralympics nach Paris. Unter dem Motto „Botschafter der Inklusion“ machten sich sechs tapfere Radfahrer, drei davon blind oder schwer sehbehindert, in Berlin auf den Weg nach Paris zu den Paralympics. Es gab viel Unterstützung, beim Start, bei der Ankunft und unterwegs, oft auch willkommene Hilfe bei Pannen. Harald Belz aus Ettlingen war dabei und berichtet mit Fotos, Audios und Dias. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Advents-Engelbasteln

mit Michaela Guckert und Familie Findling
Wann: **Montag, 18. Nov.**, 10 - 11:30 Uhr
Wo: Bürgertreff am Berliner Platz, Neuwiesenreben
Bitte anmelden bei Familie Findling, Tel. 07243 17805

„Gemeinsam statt einsam“

Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch

Wo: Bürgertreff am Berliner Platz, Neuwiesenreben

Wann: **Dienstag, 3. Dezember**, von **10 bis 11:30 Uhr**

Ansprechpartner: Familie Findling, Tel. 07243 17805.

Straßenmusik

Für die Straßenmusik-Interessierten findet die nächste Musik am **Sonntag, 1. Dezember, um 18 Uhr statt**. Es ist der 1. Advent, und Robert Determann wird uns mit seinem Akkordeon in die zauberhafte Weihnachtswelt Irlands entführen. Mitsingen erwünscht! So werden wir perfekt auf die Weihnachtszeit eingestimmt. Es gibt auch Glühwein und Plätzchen. Weiter mit dabei sind Ursula und Roman.

Ort: Familie Roman Blappert, Brändströmstraße 9 - 12, vor dem Haus. Gespielt wird bei jedem Wetter. Wir freuen uns auf euch!

Hilfe beim Umgang mit Behörden

Benötigen Sie Hilfestellung beim Ausfüllen von Formularen, Anträgen oder sonstige Unterstützung mit Behörden/Ämtern? Herr Rieder bietet gerne seine Hilfe an, und das ehrenamtlich, leistet aber **keine Rechtsberatung**. Er ist telefonisch unter 07243-15890 erreichbar.

Walking

Das Walking mit Ingeborg Dubac ist jeden **Montag ab 9 Uhr**. Die Walkerinnen und Walker treffen sich vor dem Bürgertreff am Berliner Platz, Neuwiesenreben und machen sich in zwei verschiedenen Leistungsgruppen auf den Weg. Wir freuen uns auf Sie.

Kurse in Kooperation mit dem Begegnungszentrum Ettlingen

Fit am Stuhl

Kurs 1: donnerstags von 15 bis 16 Uhr
Kurs 2: dienstags von 14 bis 15 Uhr

Pilates

Kurse **mittwochs** von 17.45 bis 18.45 Uhr und von 19 bis 20 Uhr.

Beide Kurse finden statt im Bürgertreff Neuwiesenreben am Berliner Platz.

Infos für alle Kurse unter der Telefonnummer: 0724313420 oder 0179 8157107 (**Irmi Vater**)

Weitere Infos des Bürgervereins finden Sie auf der Homepage unter www.buergerverein-neuwiesenreben.de.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Stadtführung für die Bürgerwehr Wolfach.

Am vergangenen Samstag war die Bürgerwehr Wolfach in Ettlingen zu Gast. Unter Leitung von Hauptmann Tim Waldenmeier waren 30 Mitglieder der Wehr mitgekommen. Hfw Michael Schulz begrüßte die Gäste im Namen der Bürgerwehr Ettlingen, und man begab sich auf eine ausführliche Führung durch die Innenstadt, bei der alle Sehenswürdigkeiten besichtigt wurden. Im Anschluss ging man dann in den Vogelbräu zum zünftigen Abschluss. Alle Gäste bedankten sich für die sachkundige Führung und machten sich dann auf den Heimweg nach Wolfach.

Fasnachtseröffnung auf dem Marktplatz. 11.11.

Die Abteilung Horbachdeifl nahm auch dieses Jahr an der traditionellen Fasnachtseröffnung auf dem Marktplatz teil. Bei bester Stimmung verfolgte man den Prozess gegen OB Johannes Arnold, im Anschluss wurde noch zünftig weiter gefeiert und die kommende Kampagne besprochen, die zahlreiche Auftritte in Nah und Fern vorsieht.

Am 23.11. findet die Horbachdeifltaufe am Horbachsee statt. Beginn um 18.00 Uhr. Treffpunkt der Beteiligten um 17.30 Uhr Kurt-Müller Grafplatz (Kutschenhof).

Martinsumzug der Pfarrei St. Martin. 11.11.

Traditionell begleitete die Musikkapelle den Martinsumzug durch die Stadt, mit stimmungsvollen Liedern, die von den vielen Kindern und Ihren Eltern mitgesungen wurden. Eine schöne Tradition, die die Musikkapelle gerne durchführt.

Infos

Wer sich für die Pflege des heimatischen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter der Tel.-Nr. 07243/ 93669 oder per E-Mail kommantant@buergerverein-ettlingen.de in Kontakt treten. Auch bietet unsere Homepage www.buergerverein-ettlingen.de eine Fülle von Informationen an.

Termine November 2024

23.11. Horbachdeifltaufe am Horbachsee, Beginn 18 Uhr.

24.11. **Traditionelle Totenehrung am Rathausehrenmal 11.30 Uhr. Treffpunkt Abteilungen Artillerie, Musikkapelle u. Wehr 11 Uhr Bürgerwehrheim.**

ArtEttlingen

Eine Wertschätzung für die Kunst

Die Kunstausstellung **BEST OF ArtEttlingen & friends** in der Schlossgardenhalle hat alle Erwartungen und Hoffnungen weit übertroffen. Deutlich mehr als 3.000 Kunstinteressierte sahen sich die Werke der über 60 Kreativen an, die an dem herbstlichen Oktoberwochenende Grafiken, Gemälde, Objekte und Skulpturen präsentierten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher und Besucherinnen, die den Ausstellenden und dem Organisationsteam durch ihr Interesse große Freude bereitet haben. Danke, danke, danke!

Ettlinger Carneval Verein e.V.

Neues vom ECV!

Unsere Tanzgruppen in der aktuellen Kampagne!

Du hast Interesse, bei uns mitzutanzten oder mit uns gemeinsam die Straßenfasnacht zu erleben? Dann komm zum Schnuppern vorbei!

Trainingszeiten:

Tanzknöpfe (3 – 8 J.) Montag 17:30 – 18:30 Uhr

Lauerturmgarde (8 – 12 J.) Montag 18:30 – 20 Uhr

Musketiere (12 – 16 J.) Donnerstag 18 – 20 Uhr

Rote Funken (ab 16 J.) Dienstag 19 – 21 Uhr

Männerballett (ab 18 J.) Mittwoch 19 – 20 Uhr

Gemischte Schautanzgruppe (ab 35 J.) Donnerstag 20:30 Uhr

Schreib uns gerne über unsere Homepage www.ettlinger-carneval-verein.de, auf Instagram [@ettlingercarnevalverein](https://www.instagram.com/ettlingercarnevalverein) oder per E-Mail an:

schriftfuehrer@ettlinger-carneval-verein.de

Veranstaltungen

Unsere Ordensmatinee findet am Sonntag, 12.01.2025, um 10:01 Uhr im Rohrsaal des Ettlinger Schlosses statt.

Am Samstag, 8.02.2025, um 19:33 Uhr beginnt unsere 54. Große Prunk- und Fremdensitzung in der Schlossgardenhalle in Ettlingen. Tickets können unter den folgenden Kontaktdaten bestellt werden:

- E-Mail: schriftfuehrer@ettlinger-carneval-verein.de

- WhatsApp: 0176/70295101

- Postversand:

Ettlinger Carneval Verein e. V.

Postfach 0316

76257 Ettlingen

Robbergfreunde Ettlingen e.V.

Wasserreservoir: Übergabe und Einweihung an goldenem Herbsttag

Über dreißig Gäste fanden sich am Samstag, den 9. November zur Wiedereröffnung nach Sanierung am Wasserreservoir Robberg am Ende der Bismarckstraße ein. Bei strahlender, spätherbstlicher Sonne, umrahmt von

goldenem Herbstlaub, erfolgte nach 5-jähriger Planung und Bauzeit in einem kleinen Festakt die Übergabe des glanzvoll sanierten Bauwerkes von der Stadt Ettlingen als Eigentümerin, vertreten durch Oberbürgermeister Johannes Arnold, an die Robbergfreunde Ettlingen e.V., die bereits vor der Sanierung das Gebäude als Lagerstätte für das Vereinsinventar nutzen. Im Zuge der Einweihungsfeier wurde somit das ehemalige Domizil der Robbergfreunde wieder der Vereinsnutzung zugeführt.



Übergabe des Wasserreservoirs von der Stadt an die Robbergfreunde

Zunächst begrüßte Tobi Böstler, 1. Vorsitzender der Robbergfreunde, die Gäste und gab einen kleinen Einblick in die Ereignisse der letzten acht Jahre. War zunächst durch die Stadt eine denkmalgerechte Instandsetzung der Außenhülle geplant, mussten aufgrund einer dabei festgestellten PCB-Belastung des Innenraumes die Sanierungsmaßnahmen deutlich erweitert werden. Ein schwerer Schlag für die Robbergfreunde, denn das komplette eingelagerte Vereinsinventar musste als Sondermüll entsorgt werden und der Raum stand über Jahre nicht mehr zur Verfügung. Bei durchgeführten Veranstaltungen musste man sich notdürftig behelfen. Um so größer ist nun die Freude, dass das Gebäude wieder als zentrale Anlaufstelle, als Treffpunkt und als Lagerplatz zur Verfügung steht. Tobi Böstler dankte den Handwerkern und Planern für die behutsame Sanierung, die die Erhaltung des Charmes des Gebäudes stets im Blick hatten. Ein ganz besonderer Dank galt auch Herrn Arnold, in dessen Verantwortung die Sanierung des Gebäudes lag und der die Robbergfreunde auch in den zurückliegenden, schwierigen Jahren unterstützt hat.

OB Arnold betonte in einer kleinen Ansprache, dass ihm der Erhalt des Robbergs als kulturhistorische Landschaft ein Anliegen sei und er die Bestrebungen des Vereins sehr

zu schätzen wisse. Insbesondere auch aufgrund der mühsamen Bewirtschaftung der Grundstücke. Insofern freue er sich, das Wasserreservoir nach der Sanierung nun wieder an den Verein übergeben zu können. Für die Stadt erfolgte die Maßnahme allerdings in einem noch größeren Kontext. Insgesamt vier solcher historischer Trinkwasserbehälter existieren auf der Gemarkung, die allesamt sanierungsbedürftig waren. Bei einer Gesamtinvestition von über 800.000 € überlegt man sich schon zweimal, ob die Maßnahme angegangen werden soll. Aber da jede Privatperson verpflichtet sei, denkmalgeschützte Gebäude zu erhalten, fand sich auch im Gemeinderat eine Mehrheit, die historischen, öffentlichen Gebäude nicht verkommen zu lassen. Auch Herr Arnold lobte die geschmackvolle, historische Umsetzung durch die ausführenden Betriebe und dankte den Robbergfreunden für deren jahrelanges Ausharren.



Interessierte Gäste besichtigen den Innenraum

Nach der Übergabe nutzen die Gäste die Gelegenheit, das Wasserreservoir von innen zu besichtigen, auch wenn letztendlich nur ein kleiner Vorraum zugänglich ist. Die beiden Wasserkammern – inzwischen natürlich leer – mit einem Volumen von 500 m³ sind durch Gitter abgedeckt, ebenso der Pumpenraum unterhalb des Vorräumens. Im Vorfeld der Einweihung konnte der Verein noch einige Einrichtungsgegenstände beschaffen und aufbauen, so dass die ehemalige und zukünftige Nutzung wieder erkennbar wird. Das Architekturbüro Planfabrik SPS stellte noch Pläne zur Verfügung, die im Wasserreservoir ausgehängt wurden und die das Gesamtbauwerk und die durchgeführten Maßnahmen erlebbar machten.



Auf die Einweihung wird mit „Robbergwein“ angestoßen Fotos: Robbergfreunde

Zum Abschluss der Veranstaltung luden die Robbergfreunde die Festgemeinde noch auf das Grundstück unterhalb des

Parkplatzes ein. Wie im Jahre 1901, bei der erstmaligen Einweihung des „Robberg-Behälters“, wurden ebenfalls – dem Ereignis angemessen – Brezel und Wein gereicht. Als kleine Besonderheit wurden dabei echter „Robberg-Wein“ und sogar ein „Robberg-Weinbrand“ ausgeschenkt. Und mancher Gast kam dabei ins Grübeln, wie wohl die Sage um den geschrumpften Riesen in Ettlingen entstanden sein möge. Am wohlschmeckenden Rebensaft, den die Hobby-Winzer vom Robberg präsentierten, kann es sicherlich nicht gelegen haben. Und so klang die gelungene Einweihungsfeier mit der untergehenden Herbstsonne aus und die Robbergfreunde fanden nach jahrelanger Abwesenheit endlich wieder ein Zuhause.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Einladung zum Adventsbasar im Tierheim

Wir eröffnen die Adventssaison – am 17. November von 11 bis 16 Uhr erwarten euch leckere Speisen, tierische Vorführungen und ein weihnachtlicher Flohmarkt.

Lasst euch verwöhnen von unserem knusprigen Flammkuchen mit Speck oder vegetarisch, hausgemachtem veganen Chili sin carne und unseren Pommes frites. Wie wäre es dazu mit einem kühlen Bier, einem heißen Glühwein oder einem alkoholfreien Punsch? Für die Naschkatzen gibt es selbstgebackene Waffeln, Kuchen, Plätzchen und Torten.

Lernt unsere Hunde kennen – wir stellen sie einzeln vor und erzählen euch von ihrem Charakter, ihren Vorlieben und vielleicht auch ihren Besonderheiten.

Aber das ist noch nicht alles! Unsere kleinen Gäste können sich beim Kinderschminken und der Quiz-Rallye in echte Weihnachtshelden verwandeln, während die Großen beim Schätzspiel ihr Wissen testen können. Und wer weiß, vielleicht gewinnt ihr ja einen der tollen Preise.

Natürlich könnt ihr auch unseren schönen Fotokalender 2025 erstehen, oder lieber etwas zum Genießen? Wir haben hausgemachte Liköre, regionalen Honig, selbstgebackene Linzer Torten und Hundekexse im Angebot.

Auf dem weihnachtlichen Flohmarkt könnt ihr ein bisschen stöbern und vielleicht findet ihr ein tolles Geschenk oder etwas für euch selbst?

Bereits um 10 Uhr startet unser Social Dog Walk (UKB 10 €) – ein Spaziergang, der eine tolle Gelegenheit bietet, euren Fellnasen unter Anleitung einer erfahrenen Hundetrainerin den Kontakt zu Artgenossen zu ermöglichen (Bitte vorher anmelden bei www.happy-paws.de)

Kommt vorbei, bringt eure Freunde und Familie mit und lasst uns gemeinsam einen schönen Tag verbringen, dessen Erlös unseren Tieren zugutekommt – wir freuen uns auf euch!!!

Euer Tierheim Ettlingen, Am Baggersee 5, 76275 Ettlingen

Ulmer Eisenbahnfreunde e.V. Sektion Ettlingen

Am letzten Samstag waren die Mitarbeiter des THW Karlsruhe voller Tatendrang bei uns zu Gast. Sie räumten kräftig auf mit Drehgestellen und Achsen, die ohne den großen Radlader schwer zu transportieren wären. Weiter kümmerten sie sich um das Führerhaus der 86 346, das ebenfalls umgesetzt werden musste, und schließlich stellten sie die Hebeböcke an den vier Ecken der 86 346 auf. Hier wurden im Sommer kräftige Fundamente gegossen, die das hohe Gewicht abfangen können. So kann in absehbarer Zeit unsere Schwarzwälder Dampflok angehoben werden, um die Achsen zur Aufarbeitung ausbauen zu können. Dann wird auch der Kessel entfernt, der ebenfalls gründlich zu renovieren ist.



Die Drehgestell-Rahmen sind jetzt ordentlich gestapelt. Das macht die Arbeit an den Fahrzeugen, allen voran an der 86 346, erheblich einfacher. Danke an die Fachleute des THW und auch an den kräftigen Radlader!

Foto: © Harald Belz

All das erledigten sie absolut professionell. Weil wer arbeitet auch essen und trinken soll, luden wir sie in den Speisewagen ein, wo sie sich mit einem heißen Eintopf kräftigen konnten.

Für das THW eine Gelegenheit für einen Übungseinsatz, für uns eine wertvolle Unterstützung!

Bald wird es schon Advent ...

... und wir bitten diejenigen, die im Nikolauszug mitfahren möchten, jetzt zu buchen!

Ab Ettlingen Stadt fährt der Nikolauszug am Samstag, 7. und Sonntag, 8. Dezember ins Albtal. Brave Kinder, die mit dem Dampfzug fahren, bekommen Besuch vom Nikolaus und ein Geschenk. In Bad Herrenalb empfängt uns ein Bläsertrio mit weihnachtlichen Liedern.

Der Nikolauszug fährt zweimal: erste Abfahrt 10:38, Herrenalb ab 12:10, in Ettlingen Stadt zurück um 12:49. Zweite Abfahrt 14:38, Herrenalb ab 16:10, zurück um 16:49.

Die Hin- und Rückfahrt kosten zusammen 30 €. Für Kinder 2 bis 14 Jahre 30 € inklusive Geschenk vom Nikolaus. Kinder unter 2 Jahren (ohne eigenen Sitzplatz) zahlen 15 € und bekommen ebenfalls ein Geschenk. Beachten Sie: Die Buchungsmöglichkeit endet 10 Tage vor dem Fahrttermin!

Weitere Nikolausfahrten sind:

30. Nov. Albatal ab Karlsruhe (kein Einstieg in Ettlingen)

1. Dez. Murgtal ab Rastatt

Auch hierfür können Karten reserviert werden. Details zu allen Fahrten finden Sie unter www.UEF-Dampf.de.

Briefmarkensammler

Kuba 1894: „La Habanera“ ...

... ist zum einen ein deutscher Film aus dem Jahre 1937, in dem Zarah Leander das titelgebende Habanera-Lied „Der Wind hat mir ein Lied erzählt“ singt. Weit berühmter ist jedoch die „Habanera“ aus Bizets Oper „Carmen“, nämlich die Arie „L'amour est un oiseau rebelle“ („Die Liebe ist ein wilder Vogel“). Kolumbus hatte die Insel 1492 für Spanien in Besitz genommen, die ab dem 16. Jahrhundert zum Vizekönigreich Neu-Spanien gehörte. Havanna (La Habana), bereits 1519 gegründet, war seit 1617 Gouverneursitz. Die Altstadt (La Habana Vieja) gehört seit 1982 zum UNESCO-Weltkulturerbe und stellt mit ihrem morbiden Charme in Verbindung mit amerikanischen Straßenkreuzern aus den 50er Jahren trotz immensen Sanierungsbedarfs wohl die touristische Hauptattraktion Kubas dar. Das heute nicht mehr existierende, in den 1980er Jahren wegen Baufälligkeit abgerissene „Hotel Pasaje“ wurde 1876 als erstes Grandhotel Havannas eröffnet, wobei seine passagenartige überdachte Arkadenseite namensgebend wurde. – 1894 sandte ein Gast des „Grand Hotel Pasaje“ das hier abgebildete Poststück in die Niederlande:



Foto: Briefmarkensammlerverein Ettlingen

Der cremefarbene Umschlag ist mit der 10 Centavos lilabraun der Freimarkenserie von 1890 frankiert, die den damaligen spanischen König Alfons XIII. (1886–1941) als Kleinkind zeigt, denn er kam wenige Monate nach dem Tod seines Vaters Alfons XII. und damit gleich als König auf die Welt. Kuba hatte ab 1873 eigene Briefmarken, die das Design der Ausgaben des spanischen Mutterlandes übernahmen, aber an der Herkunftsangabe leicht zu erkennen sind, hier: „ISLA DE CUBA“. Die Einzelfrankatur ist ungewöhnlich sauber mit dem Doppelortskreisstempel „CORREOS HABANA“ vom „24.OCT.1894“ entwertet und damit eine echte „Habanera“. Unter dem Namen des Hotels sehen wir auf der linken Umschlaghälfte einen sehr schönen aufgedruckten Stich mit der prachtvollen Hauptfassade dieses damaligen Nobelhotels. Der Geschäftsbrief war an „Señor Don J.A. Koopmans“ nach „Gen[d]t [bei] Nymegen [= Nimwegen/Nijmegen], Holanda“ gerichtet, wo er via Paris (vorderseitige Transitstempel vom 9.11.1894) am 10.11.1894 ankam. Der Absender hatte dafür die Schiffs-

passagen „Via Tampa (Florida) y New York“ oben rechts vorgegeben. – Doch war es mit Spaniens karibischem Inselglück schon wenige Jahre nach der Beförderung dieses Briefes vorbei: Nachdem im Hafen von Havanna das US-Linienschiff „Maine“ im Februar 1898 in die Luft geflogen war, kam es zum Krieg mit den USA. In der für Kubas Schicksal entscheidenden Seeschlacht vor Santiago am 3.7.1898 hatten die völlig veralteten spanischen Panzerkreuzer keine Chance gegen die US-Marine. Kuba ging für Spanien verloren und wurde –jedoch weitgehend von den USA bis 1959 kontrolliert – selbständig.

Die Tauschtage finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr im St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2 – 4, statt. Gäste sind jederzeit willkommen. www.bsv-ettlingen.de, Ralf Vater, Tel. 07243 13420

Sozialverband VdK Ov Ettlingen/Ettlingenweier/ Oberweier

Volkstrauertag

Am 19. November erinnern wir wieder an die Opfer von Krieg und Terror. In einer Feierstunde auf dem Hauptfriedhof wird der Opfer der Kriege gedacht. Wir sehen den Volkstrauertag jedoch auch als einen Tag der Hoffnung. Solange wir nicht vergessen, welches Unglück und Elend die Kriege weltweit über die Menschen bringen, solange Menschen sich zum Gedenken der Toten und der Opfer versammeln, gibt es Hoffnung, dass die Zeit des Friedens noch lange nicht vorbei ist.

Gemeinsam gestaltet der VdK-Ortsverband die Gedenkfeier mit. Nie wieder Krieg: rechte Parolen und Schreier dürfen nie wieder die Oberhand gewinnen. Die Friedensjahre haben uns allen geholfen. Deshalb hoffen wir auf eine rege Beteiligung bei der Gedenkfeier. Zeigen wir im Gedenken der Gefallenen durch unsere Teilnahme ein Signal gegen Rechts und gegen Gewalt und Terror.

Neben der Gedenkstunde geht natürlich auch unser Hauptanliegen, unser Angebot der Hilfe im Sozialrecht weiter. Wir helfen und beraten, sprechen Sie uns an.

Feste Sprechstunden ohne Anmeldung sind der 1. Dienstag eines Monats von 16 bis 17.30 Uhr im Bürgertreff Neuwiesenreben sowie der 1. Donnerstag im Monat im Rathaus Ettlingenweier von 16 bis 17.30 Uhr.

Gerne können Sie auch telefonisch mit uns Kontakt aufnehmen: Manfred Lovric, Ortsverbandsvorsitzender, Mobil 0157/88083770.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Franken

Basteln und Krimispiel auf unserem Herbstlager

Am vergangenen Wochenende traf sich unsere Ettlinger Pfadfindergruppe mit zwei anderen Pfadfindergruppen aus dem Enzkreis zum gemeinsamen Herbstlager. Am Samstag

bastelten wir entweder an einem Vogelhäuschen in der Werkstatt, bauten eine Klingel oder einen Heißen Draht. Nachmittags mussten wir dann gemeinsam mit den anderen Gruppen einen Mord aufklären. In mehreren Räumen gab es kleine Hinweise zu entdecken, Tonaufnahmen mussten angehört und weitere Rätsel gelöst werden. Nach und nach erhielten wir immer mehr Hinweise, bis am Ende der Mörder überführt werden konnte. Am Sonntag wurde noch fleißig das Haus geputzt und danach ging es auch schon heimwärts. Wir freuen uns schon auf das Winterlager! (Bericht einer Pfadfinderin)



Foto: Heidrun Senger

Lust auf eine Schnupper-Gruppenstunde? Wir treffen uns freitags von 17 bis 19 Uhr an der Pestalozzischule in Ettlingen (bei Interesse melden bei Heidrun Senger - 0176/56796136).

Jehovas Zeugen

Vortrag Jehovas Zeugen

Gemeinde Ettlingen

Sonntag, 17. November, 10 Uhr:

Den „Weg der Integrität“ gehen

Die Bibel sagt: „Jehova wird denen nichts Gutes vorenthalten, die den Weg der Integrität gehen“ (Psalm 84:11). „Den Weg der Integrität gehen“ – was heißt das? Es bedeutet Gott von ganzem Herzen zu lieben und jeden Tag so zu leben, wie er es sich wünscht. (Prediger 5:4, 5). Was gehört dazu?

Gib bei Schwierigkeiten nicht auf

Die Bibel sagt: „Wir müssen viele Schwierigkeiten durchmachen, bevor wir ins Königreich Gottes kommen“ (Apostelgeschichte 14:22).

Das bedeutet: Alle Christen müssen mit Herausforderungen in ihrem Leben rechnen. Mit manchen Schwierigkeiten, wie Spott oder Widerstand, wirst du konfrontiert, weil du ein Christ bist. Andere Probleme, wie Geldsorgen oder Krankheiten, können jeden treffen.

Das könnte passieren: Deine Lebensumstände werden sich hin und wieder verändern – und vielleicht nicht immer zum Besseren.

Die Bibel sagt, dass jedem etwas Schlimmes widerfahren kann, egal ob er ein Christ ist oder nicht.

„... denn Zeit und unerwartete Ereignisse treffen sie alle.“ (Prediger 9:11)

Das hilft: Wenn du mit Schwierigkeiten rechnet, kannst du dich besser darauf einstellen. Betrachte sie als Gelegenheit, deinen Glauben zu stärken und dich noch mehr auf Gott zu verlassen (Jakobus 1:2,3). Dann wirst du genauso empfinden wie der Apostel Paulus: „Für alles bin ich stark durch den, der mir Kraft gibt“ (Philipper 4:13).

Beweisen wir durch alles was wir tun, dass wir die Souveränität Gottes (sein Recht über Menschen zu regieren) anerkennen und schätzen. Dann wird er uns mit ewigem Leben auf einer paradisischen Erde belohnen (Psalm 37:29). Mehr zu dem Thema auf www.jw.org > **Suchbegriff: Zukunft**

Jehovas Zeugen laden dich herzlich zu ihren Zusammenkünften in Ettligen, Im Ferning 45 ein. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Veränderte Öffnungszeiten wegen Urlaub
Bis einschließlich 22. November sind die Öffnungszeiten wegen Urlaub verändert:

Montag: 8.30 bis 13 Uhr

Dienstag: 9 bis 12 Uhr

Mittwoch: 9 bis 13 Uhr

Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Bürgernetzwerk „Miteinander in Bruchhausen“

Adventsplausch am Nikolausvorabend 2024

Wie auch schon im Vorjahr wollen wir in Zusammenarbeit mit dem Seniorenhaus Bruchhausen einen Adventsplausch veranstalten. Er soll am Nachmittag des 5. Dezember 2024 auf dem Vorplatz des Seniorenhauses stattfinden, Beginn also etwa 15 Uhr30. Wir wollen Glühwein und alkoholfreien Punsch anbieten. Zu diesem Treff sind neben den Bewohnern hiermit auch alle Bürgerinnen und Bürger von Bruchhausen eingeladen. Neben Stehtischen wird es auch einige Sitzgelegenheiten unter unserem Zelt geben, wo sich der Ausschank befindet. Durch die Überdachung werden wir vom Wetter weitgehend unabhängig sein, sodass wir die Veranstaltung auch bei Regen durchführen können.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen

Boule

montags von **14 bis 16 Uhr** und mittwochs von **14 bis 16 Uhr** auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Skat

dienstags um **14 Uhr**

Sturzprävention

dienstags von **9.30 – 10.30 Uhr**

Gehirnjogging

dienstags von **10 Uhr bis 11.30 Uhr**, 14-täglich in den geraden Kalenderwochen

Anmeldung und Information: Ortsverwaltung Bruchhausen, Telefon 9211 von 9:30 bis 11:00 Uhr

Geschwister-Scholl-Schule

Waldspaziergang im Herbst

Um die schönen goldenen Herbsttage vor den Ferien noch einmal richtig auszunutzen, unternahmen die Klassen 3 und 4 der Geschwister-Scholl-Schule am letzten Schultag einen Ausflug in den Wald. Gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen bzw. Klassenlehrern Frau Jung-Kühn, Herr Pfeiffer und Frau Richter sowie der Praktikantin Frau Merz ging es Richtung Buchzig-See. Unterwegs fanden erlebnispädagogische Spiele statt, bei denen die Sozialkompetenz der Kinder gefördert werden sollte. Daraus entstanden klassen- und jahrgangsübergreifende Gruppen, deren Aufgabe es nun war, mit den um sie herum liegenden Naturmaterialien, ein Waldmandala zu legen. Nach ersten Anlaufschwierigkeiten waren alle Kinder hochmotiviert dabei und es entstanden sehr kreative und wunderschöne Waldmandalas in den einzelnen Gruppen. Zum Abschluss gab es von jedem Mandala noch ein Foto zur Erinnerung, bevor man sie dem Wald überließ und sich wieder auf den Rückweg machte. So starteten alle gut gelaunt in die wohlverdienten Herbstferien.



Fotos: Maike Richter

FV Alemannia Bruchhausen

Spiele

FVA I – SC Neuburgweier I 3:1 (0:1)

Ein ganz wichtiges Spiel hatte der FVA gegen den zuletzt aufstrebenden SCN in der KOMBI-TEX Arena vor der Brust, denn angesichts der anderen Paarungen an diesem Spieltag war „verlieren verboten“.

Bis zur 22. Minute spielte sich die Partie ohne Höhepunkte im Mittelfeld, ehe der Gast nach einer unnötigen Ecke aus dem Gewühl heraus aus der ersten Möglichkeit gleich die Führung erzielte. Nächster Schock für den FVA in der 34. Minute – TW Marcel Neu musste verletzt raus, IV J. Keller ging ins Tor und wurde durch F. Jany auf seiner Position ersetzt. Die große Ausgleichschance ergab sich für den FVA in der 42. Minute, doch der zuvor gefoulte V. Schmidt scheiterte mit seinem Elfmeter am Pfosten und so stand zur Pause eine knappe Führung der bis dahin etwas aggressiveren Gäste. Doch diese hatte nach dem Wechsel nicht mehr lange Bestand. Denn als der Gästeeperkeeper in der 47. Minute einen Freistoß von N. Heinz fallen ließ, war Youngster Lennis Kühnberger zur Stelle und staubte zum Ausgleich ab. 7 Minuten später bereitete L. Kühnberger dann die Führung vor. Von V. Schmidt toll in die Gasse angespielt, legte er für Nico Reichert auf, der ohne große Mühe aus 10 Metern einschließen konnte.

Kurz darauf fast die Vorentscheidung, doch N. Reichert vergab eine Doppelchance in der 54. Minute, so dass man weiter bibbern musste. Doch in der 78. Minute machte es Nico Reichert dann wieder besser. Erneut von L. Kühnberger glänzend freigespielt, brauchte N. Reichert nur noch zum 3:1 einzuschieben. 1 Tor und 2 Vorlagen – Klasse Lennis !!!

Danach tat sich hüben und drüben nicht mehr viel und als der Schiri abfiel, stand am Ende ein aufgrund der Steigerung in HZ 2 verdienter Sieg des FVA, der nach 6 Punkten aus den beiden letzten Spielen wieder etwas positiver in die Zukunft blicken darf und den vorletzten Platz verlassen hat – wenn auch der Abstand nur 1 Punkt beträgt.

Kampf und Einstellung stimmten erneut und wenn man jetzt auch spielerisch noch etwas